

100 Jahre Schlossschule

Die Schule Schloss Salem feiert im April ihr 100-jähriges Bestehen. Die Geburtstagsfeier für Lehrer, Mitarbeiter, Schüler und Eltern findet am 3. April statt. Bei einem Tag der offenen Tür am 25. April kann sich die Bevölkerung einen Einblick in das Internatsleben verschaffen. BILD: ACHIM MENDE



- Geburtstagsfeier am 3. April mit Winfried Kretschmann
- Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Wirtschaft
- Einblicke in das vielfältige Schul- und Internatsleben

VON PETER SCHOBER
ueberlingen.redaktion@suedkuriert.de

Salem – Seit über einem Jahr schon laufen an der Schule Schloss Salem die Vorbereitungen auf die 100-Jahr-Feier des von Prinz Max von Baden und dem Reformpädagogen Kurt Hahn gegründeten Internats auf Hochtouren. „Wir sind mit der Gestaltung des Festes eigentlich durch“, sagt Bernd Westermeyer, der Leiter des weltbekanntesten Internats. Die Geburtstagsfeier findet am Freitag, 3. April, statt. Sie steht unter dem Motto „Salem 2020 – 100 Jahre Zukunft“. Beim Festakt wird Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Festrede halten.

Morgenlauf hat eine 100-jährige Tradition

„Wir wollen den 100. Geburtstag unseres Internats würdig, aber bescheiden feiern“, betont Bernd Westermeyer. Daher habe man sich mit der eigentlichen Jubiläumsfeier auf einen einzigen Tag beschränkt. Der beginnt aber schon in aller Herrgottsfrühe. Um 7 Uhr wird der Morgenlauf gestartet, zu dem auch Erbprinz Bernhard von Baden seine Laufschuhe schnüren wird. Der Morgenlauf hat eine 100-jährige Tradition an der Schule. Er wurde von Dr. Karl Reinhardt ins Leben gerufen. Dies war, wie Bernd Westermeyer sagt, damals wohl der berühmteste Schulmann in Deutschland. Ihn hatte Kurt Hahn nach Salem geholt, um den Schulalltag zu organisieren. Der damals bereits pensionierte Pädagoge und frühere Leiter des Frankfurter Goethe-Gymnasiums hat den Morgenlauf selbst immer mitgemacht und ist bei einem der Morgenläufe zusammengebrochen und gestorben. Gehalten hat sich dieser sportliche Tagesbeginn im Internatsleben der Schule Schloss Salem bis heute.

Offizielle Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes

Im Anschluss an den Morgenlauf findet ein überkonfessioneller Dankgottesdienst statt, der von Schülern vorbereitet und gestaltet wird. Auch nicht christliche Kinder und Jugendliche werden sich daran beteiligen. Wie Bernd Westermeyer erklärt, wurden die Schüler gebeten, in ihrer typischen Landeskleidung zu kommen. Nach dem Gottesdienst steht die offizielle Eröffnung des neuen Mehrzweckgebäudes auf dem Programm. Dieses Projekt bildet den Abschluss eines 22 Millionen schweren Investitionspakets, mit dem sich die Schule Schloss Salem in den zurückliegenden acht Jahren fit für die Zukunft gemacht hat. „Wir sind heute eine Schule mit hervorragenden Bedingun-

gen und Ausstattungen, wie sie auf dem europäischen Festland kaum anderswo vorzufinden sind“, betont Westermeyer. Auf die Zukunft gerichtet ist auch die nachmittägliche Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Vertretern aus der Wirtschaft. Das Thema: Die Bedeutung der Persönlichkeitsentwicklung im 21. Jahrhundert. „Was bei dieser Podiumsdiskussion an Einschätzungen und Prognosen zusammengetragen wird, darauf bin ich sehr gespannt“, erklärt Westermeyer.

Hochinteressante Festschrift und Jubiläumsmedaille

Besonders stolz ist er auf die 460-seitige Festschrift mit 300 Bildern, an der auch etliche Wissenschaftler mitgearbeitet haben. Daneben hat die Schule zu ihrem 100. Geburtstag noch ein weiteres Bonbon in petto: Eine Jubiläumsmedaille, hergestellt von der Meißner Porzellanmanufaktur. „Solche Medaillen werden von der Porzellanmanufaktur nur zu ganz besonderen Anlässen gefertigt“, erzählt Bernd Westermeyer. 1000 Medaillen hat die Schule anfertigen lassen. Sie werden als Dankeschön an Leute verteilt, die die Schule in der Vergangenheit unterstützt haben, aber auch an Lehrer und Mitarbeiter. Denn gerade auch sie hätten ein solches Stück verdient, betont Westermeyer. „Denn sie sind schon extrem engagiert“, fügt er hinzu und würden mehr machen als sie eigentlich müssten. „Wenn wir hier nur Dienst nach Vorschrift machen würden, könnten wir das Licht ausmachen“, betont Westermeyer.

Teilnahme der Eltern ist Internats-Leiter wichtig

Die Geburtstagsfeier betrachtet er vor allem als Fest für die Lehrer und Mitarbeiter, für die Schüler und nicht zuletzt für die Eltern. Es sei ihm ganz wichtig, dass viele Eltern zu der Jubiläumsfeier kommen. Zum Teil nähmen sie weite Anreisen auf sich. Wie das Elternpaar aus China beispielsweise, das angekündigt habe, anlässlich des Jubiläums einen Ginkgobaum pflanzen zu wollen, eine in China heimische Baumart.

Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit am 25. April

Aber auch für die Öffentlichkeit will die Schule im Jubiläumsjahr einiges anbieten. Am Samstag, 25. April, kann sich die Öffentlichkeit bei einem Tag der offenen Tür ein Bild über das vielfältige Schul- und Internatsleben verschaffen. Darüber hinaus wird die Schule über das gesamte Jubiläumsjahr hinweg verteilt öffentliche Veranstaltungen mit Vorträgen, Konzerten und Unternehmungen anbieten.



Bernd Westermeyer freut sich auf die 100-Jahr-Feier seiner Schule. Er leitet das weltberühmte Internat seit dem 1. August 2012. BILDER: PETER SCHOBER



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Schule Schloss Salem wird das neue Mehrzweckgebäude eingeweiht. Dies ist der Abschluss eines 22 Millionen Euro umfassenden Investitionspakets für die Schule.

NACHRICHTEN

BETRUGSMASCHEN

Hauptkommissar gibt Senioren Tipps

Salem (as) Das „Forum älterwerden Salem-Mimmenhausen“ lädt zu seinem ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr ein. Er findet am Donnerstag, 16. Januar um 14.30 Uhr im Jugendheim in Mimmenhausen statt. Zu Gast wird Hauptkommissar Hans Hunger sein. Er wird den Senioren Tipps geben, wie sie sich vor Betrugsmaschinen wie dem Enkeltrick oder unseriösen Gewinnversprechen schützen können, auf die gerade ältere Menschen immer wieder hereinfallen. Wer zuhause abgeholt werden möchte, kann sich bei Maria Großhardt, Telefon 075 53/88 19, melden.

TAIZÉ-TEAM

Gemeinsam singen, beten, hören, schweigen

Salem – Das Taizé-Team Salem-Frickingen bietet am Montag, 13. Januar, um 19.30 Uhr ein ökumenisches Taizégebet. Während der Wintermonate findet das Treffen im Evangelischen Gemeindehaus in Salem-Stefansfeld statt. Gemeinsam wird gesungen, gebetet, gehört und geschwiegen.

FÖHRENBÜHL

Infos der Camphill Schulgemeinschaften

Heiligenberg – Die Camphill Schulgemeinschaften, Standort Föhrenbühl, laden am 22. Januar um 19.30 Uhr zur Informationsveranstaltung für das Schuljahr 2020/2021 in das „Haus der Kindheit“ ein.

ANZEIGE



WSV BIS ZU 500% REDUZIERT

Z
ZINSER

Modehaus ZINSER Singen · www.mode-zinser.de

Schule Schloss Salem in Zahlen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1920 haben weit über 8000 Schüler in der von Prinz Max, Kurt Hahn und Dr. Karl Reinhardt gegründeten Schule den Weg zum Abitur oder International Baccalaureate durchlaufen. Die maximale Schülerzahl liegt heute bei etwa 600. Sie verteilen sich

auf die drei Standorte Schloss Salem (Jahrgangsstufen 5 bis 10) sowie Schloss Spetzgart (Jahrgangsstufe 11) und den Campus Härden bei Überlingen (Jahrgangsstufe 13 sowie Salem Kolleg). Die Schüler des Internats kommen aus 43 Nationen. Ein Internatsplatz kostet monatlich etwa 3600 Euro. Über 20 Prozent der Schüler kommen in den Genuss eines Stipendiums. Die Schule Schloss Salem beschäftigt 120 Lehrer und insgesamt rund 200 Mitarbeiter. (as)